

Niederschrift  
über die 29. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren  
der Landeshauptstadt Kiel  
am Donnerstag, 06.10.2011, 9:30 Uhr,  
im Magistratssaal

Beginn : 09:30 Uhr

Ende: 12:50 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder:

- Herr Böttcher
- Frau Butenschön
- Herr Glüsing
- Herr Hein
- Herr Kätelhön
- Herr Klagge
- Frau Koch
- Herr Mehlhorn
- Herr Niedergesäss
- Frau Packbier
- Herr Rakow
- Herr Rahn
- Herr Sachse
- Frau Scheffer
- Frau Scholz
- Herr Schmidt
- Frau Schunke
- Frau Stöckmann
- Frau Voß

Entschuldigte Beiratsmitglieder:

- Herr Bröer
- Herr Zimmermann
- Herr Dr. Stephan

Schriftführerin: Frau Schöler

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Klagge eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, darunter Herrn Malonn von der CDU, Frau Tiedemann als eventuelle Nachfolgerin im Seniorenbeirat sowie Vertreter der Gewerkschaft und aus Verbänden.

Herr Klagge gratuliert Herrn Rakow nachträglich zum 70. Geburtstag, Herr Bröer, der ebenfalls Geburtstag hatte, ist für heute entschuldigt.

Herr Klagge gibt den Rücktritt von Frau Uschi Petersen bekannt.

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein nicht öffentlicher Teil stattfinden wird.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01. September 2011**

Die Niederschrift wird genehmigt.

### **TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an**

Herr Böttcher berichtet, dass sich beim Übergang der Annenstraße zum Lehmberg bei Regen eine große Pfütze bildet, die von den Anwohnenden einen anstrengenden Umweg erfordert. Herr Böttcher wird dieses Problem auch in der Sitzung des Ortsbeirates ansprechen.

Herr Klagge beantwortet eine Anfrage von Herrn Böttcher zu den Kosten von Aussennutzungserlaubnissen. Im Jahre 2006 hat die Ratsversammlung beschlossen, dass die Aussennutzung erlaubnispflichtig (Anmeldung erforderlich) aber kostenfrei ist. Daraufhin sind die Anträge von 100 auf 250 gestiegen. Falls es dadurch zu Problemen kommt, kann Frau Wehmann vom Bürger- und Ordnungsamt, Telefon 901-2587, informiert werden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

### **TOP 5 Mitteilungen des Vorstands**

- a) Herr Klagge berichtet, dass sich der Vorstand in der Sitzung am 22.09.2011 mit dem Antwortschreiben der Stadtpräsidentin beschäftigt hat. Die Rundbank am Alten Markt wurde inzwischen eingeweiht. Der Besuch mehrerer Generalproben ist in Planung, die Termine liegen vor. Die Anfrage nach der Möglichkeit des freien Parkens für Beiratsmitglieder während der Sitzungen wurde inzwischen beantwortet. Zu diesem Thema möchte sich der Beirat jedoch noch mit Herrn Rotzoll in der Sitzung am 03. November austauschen. Bezüglich einer Ehrenamtskarte für Seniorinnen und Senioren hat Frau Scheffer im Internet recherchiert und interessante Beispiele aus anderen Städten gefunden. Hieraus hat Herr Klagge einen Vorschlag formuliert und wird diesen an den Stadtkämmerer Herrn Meyer im Dezernat III übergeben.
- b) Für die Veranstaltung Musik am Nachmittag melden sich folgende Mitglieder als Helferinnen / Helfer: Frau Voß, Frau Schunke, Frau Butenschön, Frau Packbier, Frau Scheffer, Herr Glüsing, Herr Sachse, Herr Rahn, Herr Schmidt, Herr Klagge und Frau.
- c) Für die Öffentlichkeitsarbeit zur Veranstaltung „100 Jahre Kieler Rathaus“ am 12. November 2011 hat Frau Scheffer einen Standbelegungsplan vorbereitet.
- d) Am 14.10.2011 werden Herr Zimmermann und Frau Scheffer den Seniorenbeirat mit einem Stand auf dem Wochenmarkt in Schilksee präsentieren.
- e) Herr Klagge berichtet von einer Einladung zur Ehrenamtmesse am 05.02.2012, auch dort wird sich der Beirat präsentieren.
- f) In 2012 plant der Beirat in Zusammenarbeit mit Frau Erlemann von der Arbeiterwohlfahrt, Frau Hübner vom Deutschen Roten Kreuz und Frau Carstens von der Alzheimer Gesellschaft eine größere Veranstaltung zum Thema Demenz.
- g) Frau Packbier wird für die ausgeschiedene Frau Petersen zur Nachfolgerin als Delegierte für die Regionalkonferenz vorgeschlagen.

Ergebnis: Einstimmig beschlossen

- h) An der Regionalkonferenz des Landesseniorenrates am 16.11.2011 in Altenholz werden Frau Stöckmann und Frau Packbier als Delegierte des Beirates teilnehmen und Herr Schmidt, Herr Mehlhorn und Frau Koch als Gäste.
- i) Herr Klagge hat einen Gesetzentwurf der Partei „die Linke“ erhalten, mit der Bitte um eine Stellungnahme bis zum 15.10.2011. Bei dem Entwurf handelt es sich um ein Gesetz zur Stärkung der Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in Schleswig-Holstein „Seniorenmitwirkungsgesetz Schleswig-Holstein“. Die Delegierten des Altenparlaments werden sich in ihrer Sitzung am 10.10.11 ebenfalls mit dem Entwurf befassen. Da es sich um einen landesweit gültigen Gesetzentwurf handelt hält Herr Klagge es für sinnvoll, wenn der Landesseniorenrat die Stellungnahme übernimmt und hat diesen entsprechend informiert.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

## **TOP 6 Wahl des Vorstands**

Vorab erklärt Frau Christa D. Scholz, dass sie aus persönlichen Gründen nicht erneut für den Vorstand kandidieren wird. Herr Klagge bedankt sich für ihre siebeneinhalb Jahre andauernde engagierte und sehr intensive Mitarbeit im Vorstand des Seniorenbeirates.

### **6.1 Benennung des Wahlvorstands**

Herr Rahn, Frau Schunke und Herr Mehlhorn werden zur Wahl vorgeschlagen.

#### **Beschluss:**

Einstimmig beschlossen (bei Enthaltung der Vorgeschlagenen), die Kandidatinnen und Kandidaten nehmen die Wahl an, Herr Rahn wird als Sprecher benannt. Herr Rahn stellt fest, dass 19 wahlberechtigte Mitglieder anwesend sind und erklärt die einzelnen Wahlgänge.

### **6.2 Wahl der oder des Vorsitzenden**

Es wird als einziger Kandidat Herr Klagge vorgeschlagen, der auch seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

#### **Beschluss:**

Achtzehn Stimmen werden für Herrn Klagge abgegeben bei einer Enthaltung. Herr Klagge nimmt die Wahl an und ist damit Vorsitzender des Beirats.

### **6.3 Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden**

Es wird als einziger Kandidat Herr Sachse vorgeschlagen, der seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

#### **Beschluss:**

Sechzehn Stimmen werden für Herrn Sachse abgegeben bei drei Enthaltungen. Herr Sachse nimmt die Wahl an und ist damit stellvertretender Vorsitzender.

### **6.4 Wahl der Beisitzerinnen und / oder der Beisitzer**

Es werden als Kandidaten Frau Scheffer, Frau Packbier, Herr Böttcher, Herr Glüsing, Frau Koch und Frau Voß vorgeschlagen, die ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklären.

#### **Beschluss:**

Es werden 14 Stimmen für Frau Scheffer, dreizehn Stimmen für Frau Packbier, fünf Stimmen für Herrn Böttcher, zehn Stimmen für Herrn Glüsing, sechs Stimmen für Frau Koch und sieben Stimmen für Frau Voß abgegeben. Damit sind Frau Scheffer und Frau Packbier als Beisitzerinnen und Herr Glüsing als Beisitzer gewählt und erklären gleichzeitig, dass sie die Wahl annehmen

Alle gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das in sie gesetzte Vertrauen. Nach einer allgemeinen Gratulationsrunde übergibt Herr Rahn die weitere Leitung der Sitzung an den neuen (bisherigen) Vorsitzenden Herrn Klagge.

## **TOP 7 Berichte**

### **7.1 Aus den Fachgruppen:**

#### **Schutz und Sicherheit für ältere Menschen**

Die Fachgruppe hat am 29.09.2011 getagt, zu Gast war Frau Bünz vom Verein Wendepunkt aus Pinneberg, die über die Begleitung von Opfern von Gewalttaten berichtete.

Frau Schunke legt einen Artikel über einen „Schnupperkurs Selbstverteidigung für ältere Menschen“ vor und regt an, einen entsprechenden Kurs über den Beirat zu organisieren. Frau Schunke stellt einen Türanhänger für ältere Menschen mit der Aufschrift „Ich lasse keine Fremden in meine Wohnung“ vor, der vor Trickbetrug warnen soll. Die Geschäftsführung wird gebeten mehrere Exemplare zu bestellen.

Die Verkehrssicherheitstage im Citti Park vom 29.09. bis 01.10.2011 waren gut besucht. Da es auch möglich ist, nur an einem der Tage einen Stand zu betreiben, wird sich der Beirat im nächsten Jahr wieder beteiligen.

Die nächste Sitzung der Fachgruppe findet am 08.12.2011 in Raum 119a statt.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Herr Sachse legt für die Öffentlichkeitsarbeit ein Angebot für eine Lampe als Schlüsselanhänger vor. Die Kosten betragen zwischen vier und fünf Euro pro Stück und werden als zu hoch angesehen. Herr Sachse wird versuchen eine günstigere Alternative zu finden.

### **Wohnen und Pflege**

Die Fachgruppe hat am 27.09.2011 getagt, eingeladen waren Frau Petersen und Herr Sondermann von der Heimaufsicht (Bürger- und Ordnungsamt). Themen waren die unterschiedlichen Benetzungssysteme des Medizinischen Dienstes und der Heimaufsicht. Dieses doppelgleisige Verfahren führt zu Verwirrungen und sollte dringend überarbeitet werden. Hierzu appelliert Herr Mehlhorn, dass auf der Internetseite des Beirates ein entsprechender Hinweis formuliert werden sollte.

Ebenfalls in der Sitzung am 27.09.11 wurde von der Leitstelle „Älter werden“ der aktuelle Bearbeitungsstand des Pflegebedarfsplans vorgestellt, eine weitere Sitzung zu diesem Thema findet am 22.11.2011 statt. Vorgetragen und informiert hatten Herr Schultz und Frau Schnücker-Schulz.

Frau Koch wird zukünftig in der Fachgruppe mitarbeiten und wird von Frau Packbier herzlich willkommen geheißen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

## **7.2 Aus den Ausschüssen der Stadt:**

### **Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit:**

Herr Rahm berichtet, dass drei seniorenrelevante Themen angesprochen wurden:

Altersarmut, die sich dramatisch entwickelt,  
Zuwendungsverträge in der öffentlichen Altenarbeit, und  
Fortschreibung des Pflegebedarfsplans.  
Hierzu verteilt Herr Rahm diverse Unterlagen.

### **Innen- und Umweltausschuss:**

Herr Glüsing berichtet, dass folgende Themen bearbeitet wurden:

Besetzung der Rettungswache in Schilksee,  
Ausweitung der Verkehrsüberwachung, Einstellung von zusätzlichen Politessen,  
Waffenkontrollen (mehr als die Hälfte der eingetragenen Waffenbesitzer sind über 65 Jahre alt) und das Selbstbestimmungsstärkungsgesetz.

### **Sportausschuss:**

Herr Glüsing berichtet, dass der Sportentwicklungsplan (mangelnde Berücksichtigung von Seniorinnen und Senioren) und das Bad an der Hörn thematisiert wurden.

Zur aktuellen Situation des Schwimmbades an der Hörn wurde Herrn Klagge ein Schreiben der Bäder GmbH übergeben, das weitere Vorgehen wird in der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

### **Bauausschuss:**

Herr Schmidt berichtet, dass die Ansiedlung von Möbel Kraft erneut Thema war. Außerdem wurde berichtet, dass in den Stadtrandsiedlungen die Straßenbeleuchtung auf Erdkabel umgestellt wird, die Anwohnerinnen / Anwohner werden an den Kosten beteiligt. Herr Kätelhön ergänzt, dass über die Gestaltung des Abgangs von der Gaardener Brücke zum Bootshafen noch verhandelt wird.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen

#### **Fahrradforum:**

Frau Voß möchte aus persönlichen Gründen nicht mehr teilnehmen und schlägt Frau Butenschön als Delegierte vor.

Beschluss: Einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen:

.

### **7.3 Aus den Ortsbeiräten:**

#### **Ortsbeirat Hassee/Vieburg:**

Herr Klagge berichtet, dass ein Beitrag zum Thema Demographie geplant ist. Er hat den Fragebogen der BAGSO „Altersfreundliche Stadt“ verteilt und an der sehr gut besuchten Begehung im Stadtteil zum Kinder- und Fußwegekonzept teilgenommen.

#### **Ortsbeirat Holtenau:**

Herr Rahn hat die Arbeit des Seniorenbeirates vorgestellt.

Weitere Themen waren der neu gestaltete Fußweg in der Kastanienallee und der Fähranleger Holtenau, der barrierefrei ausgebaut werden soll. Hierzu ist aber eine erneute Planung notwendig, da die veranschlagten Mittel nicht ausreichen.

#### **Ortsbeirat Pries/ Friedrichsort:**

Herr Sachse berichtet, dass der Rahmenplan „Kieler Förde“ Thema war und der barrierefreie Ausbau der Anleger.

#### **Ortsbeirat Wellsee/ Kronsburg/ Rönne:**

Frau Butenschön berichtet, dass im Stadtteil eine halbe Sozialpädagogenstelle für einen „Seniorenstreetworker“ geschaffen werden soll. Es sollen die Bedarfe und Wünsche der älteren Menschen ermittelt und in Zusammenarbeit mit den vorhandenen Einrichtungen umgesetzt werden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

### **7.4 Sonstige Veranstaltungen:**

Frau Koch hat an einer Veranstaltung zu Wohnformen im Alter in der Begegnungsstätte Beseler Allee teilgenommen. Referentin war Frau Packbier.

Frau Scholz berichtet von der Sitzung des Forums für Migrantinnen und Migranten, hier wurde die mangelnde Versorgung von Migrantinnen und Migranten im Seniorenalter thematisiert, als größtes Hindernis werden die Sprachprobleme gesehen.

Frau Scholz wird die Arbeit des Seniorenbeirates im Verein Shefa, Centrum für interkulturelle Gesundheitsförderung, vorstellen.

Frau Scholz berichtet, dass der Sport- und Begegnungspark in Gaarden gut zu erreichen ist und sich ein Besuch dort lohnt.

Herr Glüsing hat die Fachtagung Pflege in Bewegung - Alter in Bewegung besucht. Die Arbeitsergebnisse können unter [LSV-SH.de](http://LSV-SH.de) eingesehen werden.

Herr Sachse berichtet von der Teilnahme an der Pflegekonferenz. Insbesondere das geplante Wohnprojekt im Gustav- Schatz- Hof erscheint vielversprechend. Angedacht sind eine Wohngruppe für an Demenz Erkrankte, Tagespflege, seniorenrechtliche Wohnungen in unterschiedlicher Größe und ein Pflegedienst vor Ort. Es sollen sich insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen fühlen. Nach Förderungszusage erfolgt der erste Spatenstich.

Herr Klagge berichtet von der Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Wochen am 16.09.2011 im Kieler Rathaus.

Am 22.08.2011 hat er in der Stadtteilkonferenz Hassee-Vieburg einen Vortrag über den Seniorenbeirat gehalten. Für das Stadtteilstfest 2012 hat er die Beteiligung des Seniorenbeirats mit einem Stand angesagt.

Frau Packbier hat an einer Begehung im Stadtteil zum Kinder- und Fußwegekonzept teilgenommen.

Die Teilnahme Von Frau Packbier an der Veranstaltung „Selbstbestimmt im Alter – geht das?“ hat 24 € gekostet. Die Kosten sollen aus dem Etat des Beirates beglichen werden.

Beschluss: mit 18 Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Frau Scheffer berichtet von der Teilnahme an der Interreligiösen Stadtrundfahrt im Rahmen der Interkulturellen Wochen und empfiehlt die Teilnahme an dieser Veranstaltung (im nächsten Jahr) weiter.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 8 Berichte aus den Ämtern und Betrieben:**

Keine Mitteilungen.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 9 Verschiedenes, Termine, Einladungen**

a) Herr Klagge hat eine Einladung für den 07.11.2011 nach Segeberg zur Fachtagung „Wohnortnahe Pflegeinfrastrukturplanung“ erhalten.

Als weitere Teilnehmerin meldet sich Frau Packbier.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Herr Klagge bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Jürgen Klagge  
-Vorsitzender-

gez. Schöler  
-Geschäftsführung-